

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 18.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Ab Mittag aus Südwesten leichter Schneefall, in der Nacht in Teilen
Frankens auch mäßig. In der Nacht von Südwesten örtlich Glatteis.

Wetter- und Warnlage:

Zunächst ist verbreitet schwacher Zwischenhocheinfluss wetterbestimmend. Ab
Mittag überquert die Warmfront eines Tiefs über dem Ärmelkanal Bayern von
Südwest nach Nordost.

SCHNEE/MARKANTE GLÄTTE:

Heute ab Mittag von Südwesten verbreitet leichter Schneefall, bis
Donnerstagmorgen auch den Nordosten Bayerns erreichend. Dabei bis
Donnerstagvormittag verbreitet Neuschneemengen zwischen 1 cm im Osten und 3
bis 5 cm im Westen. In Unterfranken, besonders rund um Spessart und Röhn 5
bis 10 cm, in Staulagen lokal um 15 cm Neuschnee. Im Laufe der Nacht zum
Donnerstag von Südwesten Übergang des Schnees in Regen. Dabei vor allem in
Südbayern örtlich Glatteis.

Ab Donnerstagmittag an den Alpen erneut aufkommender Schneefall.

FROST/Glätte:

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -5
Grad. Dabei auch abseits des aufkommenden Schneefalls verbreitet Glätte
durch überfrierende Nässe oder Reif.

WIND:

In der Nacht zum Donnerstag in den Hochlagen der Alpen durch Föhn Sturmböen
um 80 km/h aus Süd. Am Donnerstag in den Kammlagen der nördlichen und
östlichen Mittelgebirge Böen zwischen 60 und 70 km/h aus Ost.

Vorhersage:

Heute im Nordosten letzte Schneeschauer. Sonst meist stark bewölkt, ab
Mittag im Südwesten aufkommender Schneefall. Mäßig kalt bei +1 bis 4, an
Donau, Main und Alpenrand bis 6 Grad. Schwacher, von West auf Südost
drehender Wind.

In der Nacht zum Donnerstag aus Südwesten leichter Schneefall, gegen Morgen
schließlich auch die nördlichen und östlichen Mittelgebirgen erreichend,
vor allem in Unterfranken teils mäßig. Später von Südwesten Übergang in
Regen, dabei besonders in Südbayern örtlich Glatteis. Tiefstwerte -1 bis -5
Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 19.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / gefrierender Regen / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Beim Übergang von Schnee in Regen vor allem in Südbayern
örtlich Glatteis.

Am Donnerstag in Unter- und Oberfranken gebietsweise leichter Schneefall.
In Südbayern Regen und Schneeregen, in den Alpen und im Bayerwald auch
Schneefall. Höchstwerte von kalten -2 Grad in Oberfranken und +5 Grad in
Südbayern. In Nordbayern mäßiger Nordostwind, in Südbayern schwacher bis
mäßiger Westwind.

In der Nacht zum Freitag Übergang von Regen in Schnee, vor allem in den Alpen und am Alpenrand auch mäßiger Schneefall. Vom Norden her abklingende Niederschläge und gebietsweise Aufklaren. Tiefstwerte von -2 Grad in den Alpen, bei Aufklaren bis -9 Grad in Hochfranken.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 20.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / überfrierende Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

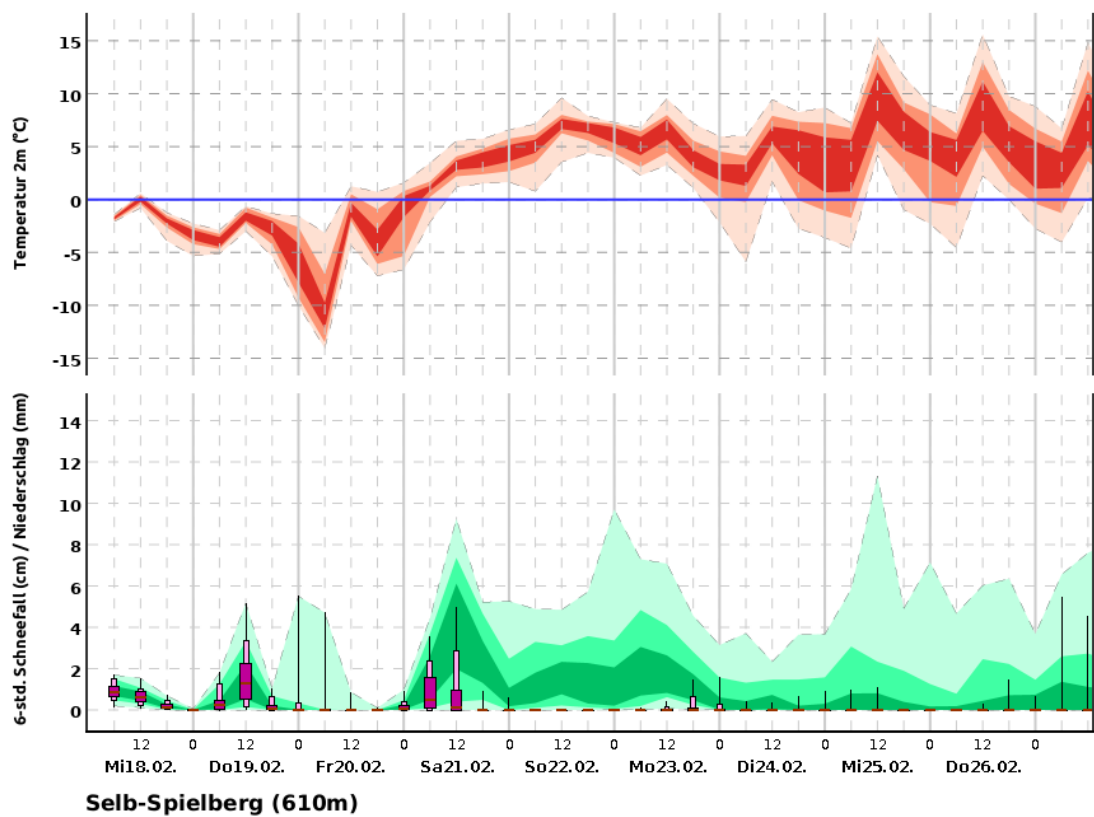
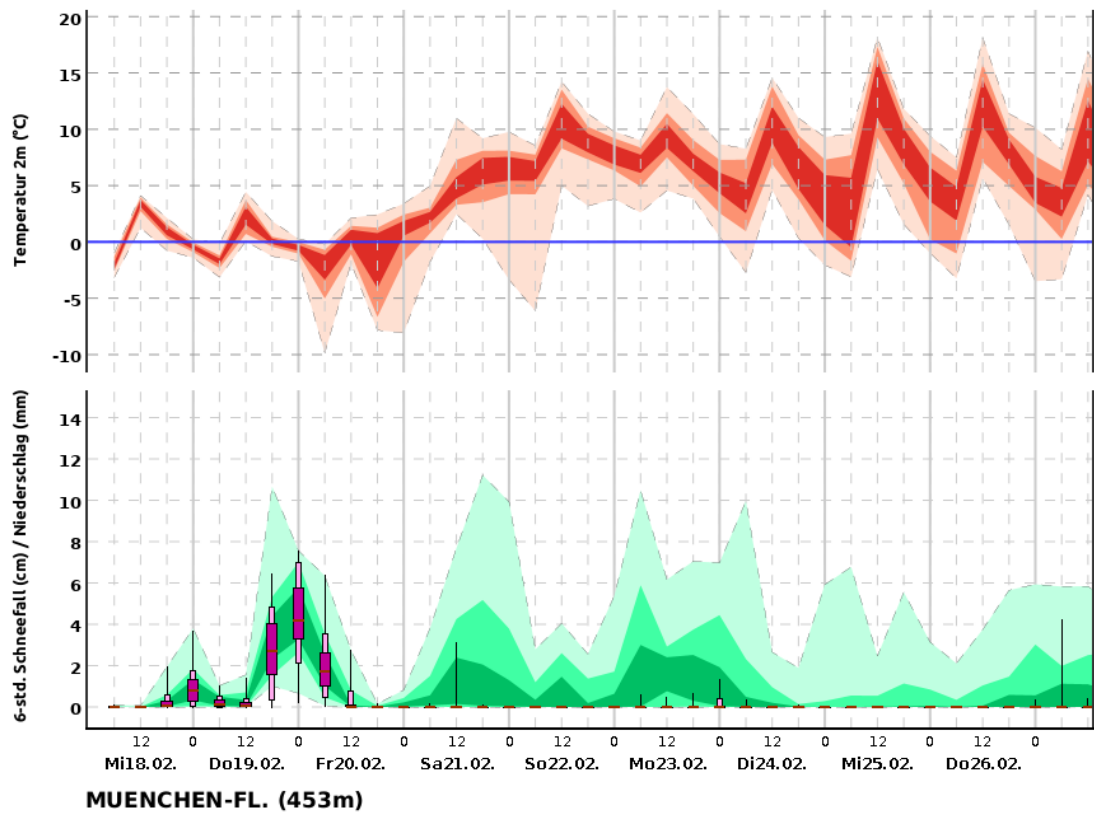
Am Freitag in der ersten Tageshälfte freundlich mit viel Sonnenschein, gegen Nachmittag oder Abend von Westen her aber aufziehende Wolken. An den Alpen hingegen ganztägig dicht bewölkt und oft geringer oder leichter Schneefall. Im Osten um +1 Grad, im Westen bis +5 Grad. Schwacher, von Ost auf Süd drehender Wind.

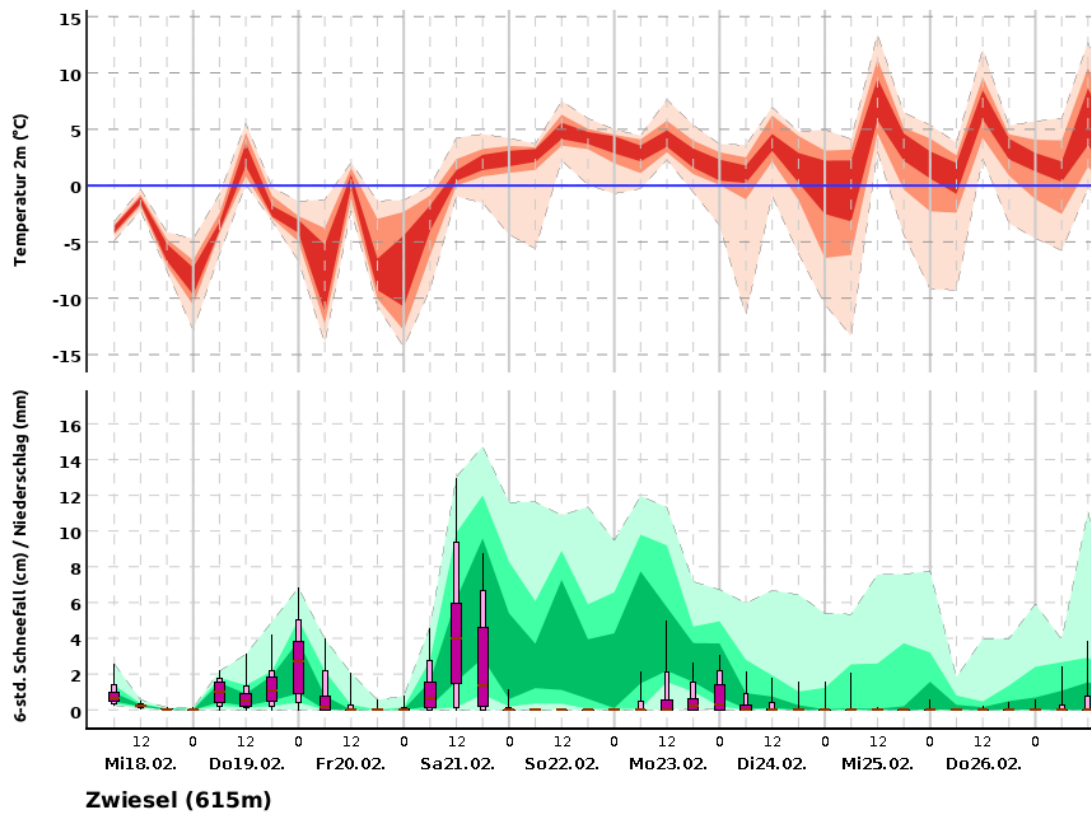
In der Nacht zum Samstag dichte Wolken. In Unter- und Mittelfranken Milderung mit Regen, in Altbaiern und Schwaben hingegen Schnee oder gefrierender Regen, dafür hier aber meist trockene Abschnitte. Nachtwerte von +2 Grad am Main und -4 Grad in den östlichen Mittelgebirgen.

Am Samstag regnerisch und deutliche Milderung. Im Bayerischen Wald zunächst mäßiger Schneefall, anschließend auch hier Regen. Höchstwerte zwischen 4 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 10 Grad in Unterfranken. Frischer Südwestwind mit starken bis stürmischen Windböen.

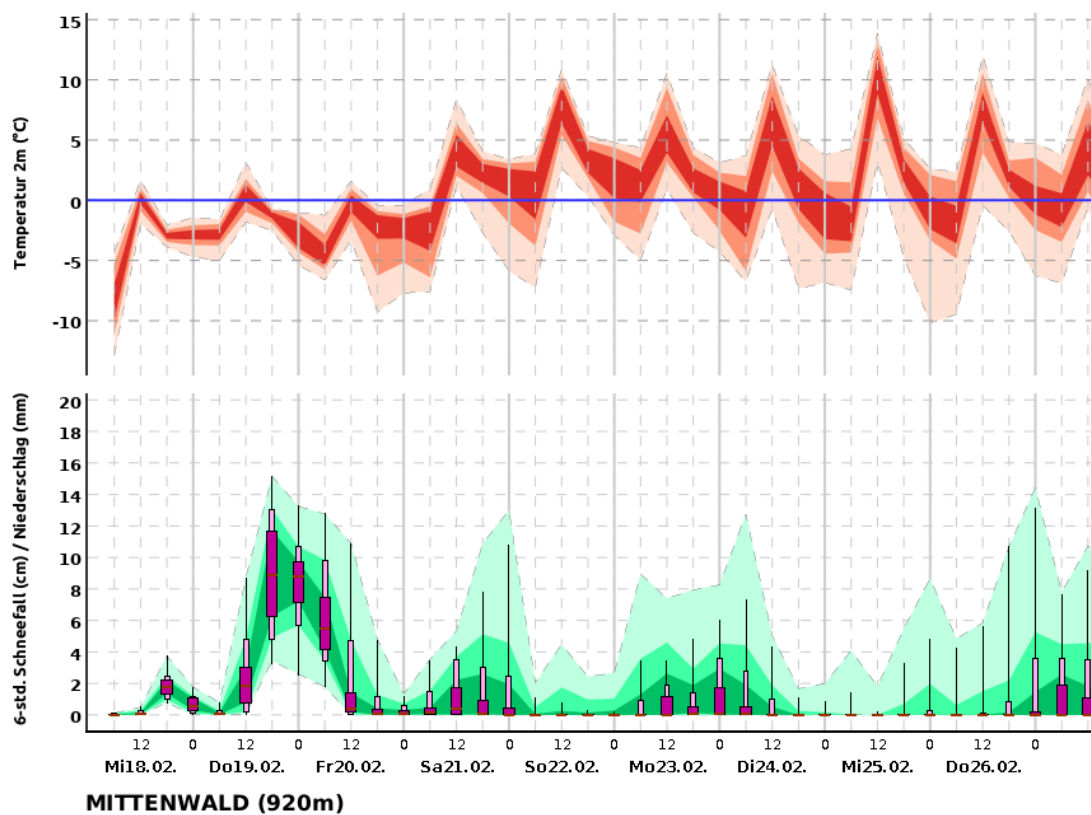
In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Regen. 6 bis +1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





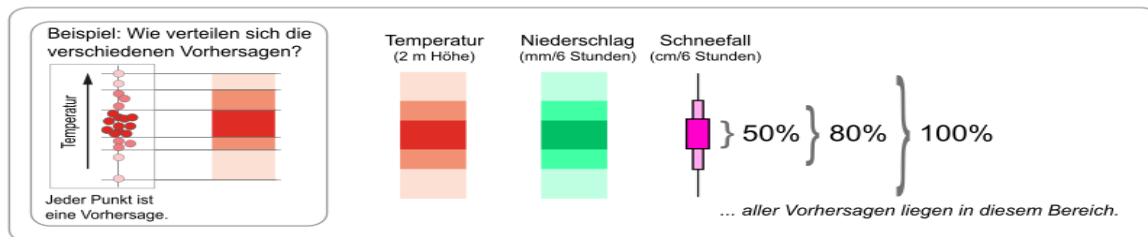
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Petit